Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 67

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 67 XXIX. Jahrgang Bern, Donnerstag, 16. März 1911 Berne, Jeudi, 16 mars XXIXme année № 67

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Konsulate. — Consulats. — Britische Meistbegünstigungsverträge. — Métallmarkt. — Aussenhandel der Schweiz. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Glück & Deutsch**, Agentur und Kommission, in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 9. Februar 1911, pag. 209), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

14. März. Die **Feuerspritzengenossenschaft Marzili-Dalmazi** in Bern (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1892, pag. 270) hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Fraubrunnen

15. März. Die **Käsereigenossenschaft Krälligen** in Krälligen, Gde. Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 36 vom 9. April 1887) hat in ihrer Hauptversammlung vom 12. Mai 1910 den Vorstand für eine neue Amtsdauer von 2 Jahren bestellt wie folgt: Als Präsident: Johann Schneider, der bisherige; als Kassier: Jakob Schüreb, der bisherige; als Sekretär: Alfred Zimmermann, der bisherige; als Beisitzer: Gottfried Abegg, der bisherige, und Jakob Knuchel, Johs. sel., Landwirt, von Bätterkinden, in Krälligen.

15. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Utzenstorf und Umgebung** in Utzenstorf (S. H. A. B Nr. 191 vom 29. Juni 1898, pag. 802) hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. August 1910 den Vorstand neu bestellt und alle bisherigen Mitglieder auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt, ausgenommen den Beisitzer Jakob Vögeli, von Grafenried, Landwirt in Wiler; an dessen Platz wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Johann Vögeli, Johannesen, von Grafenried, Landwirt in Wiler.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1911. 14. März. Im Vorstande der **Protestantischen Genossenschaft Stans** in Stans (S. H. A. B. Nr. 184 vom 15. Juli 1910, pag. 1293) sind ausgetreten der Präsident August Egli und der Sekretär Hans Flück. An ihre Stellen wählte die Generalversammlung als Präsident: Adolf Schütz, von Sumiswald, in Stansstad, und als Sekretär und Kassier: Fritz Jennl, von Eggiwil, in Stans.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 13. März. Unter der Firma **Spenglerfach-Verein St. Gallen und Umgebung** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1911. Die Genossenschaft bildet ein Glied des schweizerischen Metallarbeiterverbandes und anerkennt auch die Statuten dieses Verbandes als für ihre Mitglieder rechtsverbindlich. Einen direkten Gewinn beabsichtigt die Genossenschaft nicht. Der Zweck der Genossenschaft besteht in der Wahrung und Förderung der geistigen und materiellen Interessen der Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in St. Gallen oder Umgebung arbeitende Spengler werden, der sich beim Vorstand anmeldet. Jedes Mitglied zahlt einen Wochenbeitrag von 90 Rappen. Hievon fallen 70 Rappen in die Kasse des schweizerischen Metallarbeiterverbandes. Ueber allfällige Erhöhung des Beitrages entscheidet die Vereinsversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft ist zu jeder Zeit gestattet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Peter Sterkle, von Roana (Italien), Präsident; Emil Bünzli, von Uster, Vizepräsident; Karl Rühle, von Hochdorf (O. A. Waiblingen, Württemberg), Kassier; Carl Bégré, von Ligerz (Bern), Aktuar, und Fritz Eugster, von Speicher, in St. Gallen, Beisitzer; alle vier letzteren in St. Gallen wohnhaft.

13. März. **Darlehenskassenverein Wartau**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 380 vom 17. September 1906, pag. 1518). Die Generalversammlung vom 18. Dezember 1910 bestellte die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Kaspar Gabathuler, in Oberschan, Präsident; Ulrich Adank, in Weite, Vizepräsident und Aktuar; Bartholomäus Fuchs, in Malans; Jakob Rusch, in Weite, und Joh. Jakob Gabathuler, in Malans. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

13. März. **Elektrizitätswerk Oberschan** mit Sitz in Oberschan, Gemeinde Wartau (S. H. A. B. Nr. 283 vom 13. November 1908, pag. 1912). Die Hauptversammlung vom 2. Juli 1910 bestellte die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Kaspar Gabathuler, Präsident; Andreas Sulser, Aktuar, und Johannes Sulser-Dürst, Kassier; alle in der politischen Gemeinde Wartau wohnhaft.

13. März. **Raiffeisen'scher Darlehenskassenverein Widnau**, Genossenschaft mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 140 vom 30. Mai 1910, pag. 969). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Bösch, im Aeuele, Präsident; Johann Kapistran Wider, Aktuar; Johann Bösch, im Bünteli, Vizepräsident; Johann Sieber und Johann Köppel; alle in der Gemeinde Widnau wohnhaft.

14. März. Die Firma **A. Dietrich-Bryner & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 254 vom 12. Oktober 1908, pag. 1762) ist infolge Austritts des Kommanditärs Samuel Goetschel erloschen.

Inhaber der Firma **A. Dietrich-Bryner** in St. Gallen ist Albert Dietrich, von Eichberg, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Dietrich-Bryner & Co». Fabrikation und Versand von Stickereien. Geschäftslokal: Marktgasse 1.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 13 mars. La maison **U. Grisel**, fabrication et commerce de bonbonnes liégées et fabrication, commerce et représentation de tous matériaux et articles en liège, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 février 1911, page 212), a transféré son siège commercial à Carouge, Rue de Lancy (Acacias). Le domicile particulier du titulaire est actuellement à Plainpalais.

13 mars. Ernest Engel, de Genève, y domicilié, et Battista Graziana, d'origine italienne, domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Engel et Graziana**, une société en nom collectif qui a commencé le 20 février 1911. Entreprise de serrurerie en tous genres, spécialités d'entourages de tombes et coffres-forts. Locaux: 24, Rue de Lausanne.

13 mars. La commandite de fr. 20,000, inscrite au nom de Jacques Chamay, décédé, dans la société **Chamay, Burnet et Co**, chaussures en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 19 juin 1908, page 1118), est radiée. Par contre, Jérôme Ferrazzini, d'origine tessinoise, domicilié à Genève, est entré, depuis le 1er janvier 1911, dans la maison, comme associé commanditaire pour une même somme de vingt mille francs (fr. 20,000).

13 mars. La société anonyme dite **Laboratoires Sauter, société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1909, page 5), a, dans son assemblée générale du 18 octobre 1910, nommé le Dr. Henry Henneberg, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Théophile Fuog, décédé.

13 mars. La procuration conférée à François Comte, par le **Comptoir d'Escompte de Genève**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1910, page 736), est radiée.

13 mars. La Société **Immobilière du Pré l'Evêque**, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 30 septembre 1908, page 1695), a, dans son assemblée du 13 avril 1910, porté, conformément à ses statuts, son conseil d'administration à 7 membres, par la nomination de François Levêque, domicilié aux Eaux-Vives, et Louis Gilbert, domicilié à Genève.

13 mars. Le **Syndicat des Marchands de fers du Canton de Genève**, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 mai 1896, page 566), a, dans son assemblée générale du 2 mars 1911, apporté diverses modifications à ses statuts. L'association a pour but de fixer les prix minima des fers et tôles, éventuellement d'autres articles, d'en régler les conditions de vente et de s'occuper des intérêts généraux du commerce des fers. Elle est dirigée par un comité de deux membres qui se compose d'un président et d'un secrétaire-trésorier, élus pour une année et rééligibles. Pour tout engagement contracté avec des tiers, l'association est engagée par la signature collective des deux membres du comité ou de l'un d'eux délégué à cet effet par l'assemblée générale. Les autres points des publications précédentes n'ont pas été modifiés. Le comité est composé d'Emile L'Huillier, et de Charles Pugnat, tous deux à Genève. Siège social: 5, Rue du Rhône (Brasserie de l'Univers).

13 mars. Par jugement en date du 1er mars 1911, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison **E. Simon**, commerce de vins fins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1910, page 1862). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

13 mars. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 8 mars 1911, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière de l'Avenue Industrielle**, une société anonyme, qui a son siège à Plainpalais, 1, Avenue Industrielle. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuill d'avis officielle du canton de Genève», organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus par l'assemblée générale pour une période de trois années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration et, le cas échéant, par l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période triennale d'Alfred Duc, négociant, à Genève.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel der Schweiz

Die im Jahre 1909 begonnene Wiederaufwärtsbewegung des Warenverkehrs hat im Jahre 1910 weitere Fortschritte gemacht, so dass sowohl Einfuhr als Ausfuhr höhere Beträge aufweisen als das Maximaljahr 1907. Die Einfuhr hat, wie wir schon mitgeteilt, nach der vorläufig provisorischen Bewertung um 111,72 Millionen Franken oder 6,97 % zugenommen, während die Ausfuhr (deklarierte Werte) um 98,2 Millionen oder 8,95 % gestiegen ist.

Die Zunahme bei der Einfuhr reduziert sich freilich auf 35,26 Millionen oder + 3,4 %, wenn man Nahrungs- und Genussmittel und Tiere (+ 52,6 Millionen = + 10,6 %) und Edelmetalle (+ 23,8 Millionen = + 39,8 %) ausser Betracht lässt.

Bei der Ausfuhr gewinnen Spinnstoffe 33 Millionen, Maschinen, Fahrzeuge, Uhren, Instrumente und Apparate 31 Millionen, Nahrungs- und Genussmittel und Tiere 16,8 Millionen, Metalle und Metallwaren 8,9 Millionen und alle übrigen Waren 8,5 Millionen. Die prozentuale Steigerung der Ausfuhr ist am stärksten bei Aluminium (+ 114 %), Fabrzeugen (+ 39,8 %), Strohwaren (+ 36,8 %), Eisen und Eisenwaren (+ 28 %), Kakaoprodukten, etc. (+ 27,7 %), Apothekerwaren und Drogen (+ 26 %) und Uhren (+ 16,7 %).

Auf die vier Quartale verteilt sich der Verkehr wie folgt:

	Einfuhr					Ausfuhr				
	I.	II.	III.	IV.	Total	I.	II.	III.	IV.	Total
	Quartal					Quartal				
	(Millionen Franken)									
1906 . .	336	355	363	415	**1,469**	259	251	261	300	**1,071**
1907 . .	396	409	419	463	**1,687**	279	280	287	307	**1,153**
1908 . .	359	357	370	401	**1,487**	268	234	254	282	**1,038**
1909 . .	370	387	397	448	**1,602**	260	261	273	304	**1,098**
1910 (prov.).	401	413	439	461	**1,714**	281	288	299	328	**1,196**

Es ergeben sich somit folgende Differenzen:

	Einfuhr					Ausfuhr				
	I.	II.	III.	IV.	Total	I.	II.	III.	IV.	Total
	Quartal					Quartal				
	(Millionen Franken)									
1907/06 .	+ 60	+ 54	+ 56	+ 48	+ 218	+ 20	+ 29	+ 26	+ 7	+ 82
1908/07 .	— 37	— 52	— 49	— 62	— 200	— 11	— 46	— 33	— 25	— 115
1909/08 .	+ 11	+ 30	+ 27	+ 47	+ 115	— 8	+ 27	+ 19	+ 22	+ 60
1910/09 .	+ 31	+ 26	+ 42	+ 13	+ 112	+ 21	+ 27	+ 26	+ 24	+ 98

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 13. März.)

Kupfer. Die letzte amerikanische Statistik weist folgende Ziffern auf:

	Amerikan. Produktion	Amerikan. Konsum	Exporte	Stock in Amerika	Zunahmen oder Abnahmen	Europäische sichtbare Vorräte	Total sichtbare Vorräte in Europa und Amerika	Zu- od. Abnahme der tot. sichtb. Vorräte
	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons
1910 Januar .	52,030	34,893	36,469	43,957	—19,331	110,808	154,765	—17,545
Februar .	50,318	29,740	16,683	47,852	+ 3,895	113,455	161,307	+ 6,542
März . .	53,600	28,055	18,119	55,279	+ 7,427	111,432	166,711	+ 5,404
April . .	52,445	30,351	13,988	63,386	+ 8,107	110,207	173,593	+ 6,882
Mai . .	55,018	26,476	20,310	71,618	+ 8,232	106,815	178,433	+ 4,840
Juni . .	56,794	23,823	29,418	75,172	+ 3,554	103,957	179,129	+ 696
Juli . .	52,844	25,315	26,521	76,179	+ 1,007	99,239	175,418	— 3,711
August .	57,033	30,237	27,603	75,393	— 786	97,506	172,899	— 2,519
September	53,357	28,795	33,530	66,425	— 8,968	93,961	160,386	—12,513
Oktober .	56,460	30.274	30,440	62.170	— 4,255	88,422	150,592	— 9,794
November	53,282	27,144	30,100	58,210	— 3,960	86,250	144,460	— 6,132
Dezember	55,062	19,461	39,332	54,478	— 3,732	83,797	138,275	— 6,185
1911 Januar .	51,650	18,785	23,754	63,590	+ 9,112	82,193	146,783	+ 8,508
Februar .	49,030	22,552	20,138	69,924	+ 6,334	82,387	152,311	+ 5,528

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit letztem Freitag endigende Woche wurden mit 5537 t gekabelt. Das Resultat der Statistik wurde im allgemeinen als ziemlich farblos angesehen. Die Ablieferungen an den amerikanischen Konsum waren zwar höher als die im Januar und Dezember, sind aber immer noch niedriger als in den vorhergehenden Monaten, und auch die niedrigeren Produktionsziffern machten keinen besonderen Eindruck, weil man erstens damit rechnen muss, dass der Februar nur 28 Tage hat, und auch keine Gewähr vorliegt, dass die Produktion neuerdings nicht wieder grösser wird. Im ganzen ist der Markt ohne wesentliche Veränderung, die Preise sind ziemlich stetig geblieben, Standardkupfer schloss £ 54. 16. 3 Kasse, £ 55. 8. 9 dreimonatlich.

Die grössten amerikanischen Produzenten sind zum Teil noch ausser Markt, während andere, die in den letzten Wochen zurückgehalten hatten, neuerdings mit Offerten herausgekommen sind, allerdings zu Preisen, die höher sind als die, die im Laufe der Woche von der zweiten und dritten Hand akzeptiert worden sind. Der Konsum in Europa ist nach wie vor vorzüglich, auch für Vitriolfabrikation wurden noch fortgesetzt grössere Posten Kupfer verkauft.

Es notieren: Tough £ 58. 5 bis £ 58. 15 = 2½ %; Best Selected £ 58. 5 bis £ 58. 15 = 2½ %; Elektrolyt £ 57. 5 bis £ 57. 10 netto; Indische Bleche £ 68.

Zinn. Die Preisschwankungen waren auch im Laufe dieser Woche wieder recht bedeutend, nachdem die Preise £ 181 Kasse und £ 183. 10 dreimonatlich erreicht hatten, schliesst der Markt wieder niedriger.

Blei. Die Preise haben keine Veränderung erfahren, das Geschäft war nicht sehr lebhaft, die Zufuhren nach England werden in nächster Zeit wenig bedeutend sein. Fremdes Blei in London notiert £ 13. 3. 9 bis £ 13. 5. Englisches £ 13. 5 bis £ 13. 10. Rheinisches M. 26 50 Hütte.

Zink. Auch in diesem Artikel sind die Umsätze von keiner Bedeutung gewesen, die Preise sind unverändert. £ 22⁷/₈ bis £ 23 für gewöhnliche Marken.

Aluminium. £ 66 bis £ 68 p. t. **Antimon** £ 33 bis £ 35. **Silber** 24⁵/₁₆ d prompt und 24⁷/₁₆ d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
in der Woche vom 5. bis 11. März 1911

	Kupfer		Electro	Best Selected	Zinn		Blei		Zink		Zinn Warrant	Silber in d.
	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	£	
	Kasse	3 mtl.	netto	2½ %	Kasse	3 monatl.	foreign	engl.	Ord.	Spez.	sh.	per Unze
	6. März:											
I.	54⁵/₁₆	55			177	175	13⁵/₁₆	18½	22⅞	23½		
II.	54⅝	55	57¼	58⅛	179	176¼	13⅝	18½	22⅞	28½	48,3½	—
III.	54⅝	55			180	177⅛	13⅝	18½	23	29½		
	7. März:											
I.	54⅜	54⅞			180	179	13⅝	18½	23	23½		
II.	54⅝	55	57	58	176¾	177	13⅝	18½	23	28½	48,1	24⅛
III.	54⅝	55			177	177¼	13⅝	18½	23	23½		
	8. März:											
I.	54⅜	55¼			178	178⅛	13⅝	18½	23	23½		
II.	54⅝	55⅞	57	58½	179	179½	13¼	18½	23	28½	48,7½	24⅜
III.	54⅞	55⅝			183½	183	13¼	18½	23	23½		
	9. März:											
I.	54¼	55⅜			183	182½	13¼	18½	23	23½		
II.	54¹⁵/₁₆	55⅞	57¼	58¼	183¾	183	13¼	18½	23	28½	48,8½	24⅜
III.	54¹¹/₁₆	55⅜			183¾	182½	13¼	18½	23	23½		
	10. März:											
I.	54¹⁵/₁₆	55½			182½	181¼	13¼	18½	23	23½		
II.	54¹⁵/₁₆	55½	57¼	59	179½	178¾	13¼	18½	23	28½	48,3	24⅛
III.	54⅞	55½			180	179	13¼	18½	23	28½		

I. = Börseanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

— **Britische Meistbegünstigungsverträge.** Laut einer in der «Times» erschienenen Korrespondenz aus Toronto beabsichtigt der kanadische Premier-Minister, Sir Wilfrid Laurier, auf der im Mai l. J. in London zusammentretenden «Imperial Conference» die Revision, bezw. Kündigung der Meistbegünstigungsverträge zu beantragen, die Grossbritannien auch namens seiner Kolonien, einschliesslich **Kanadas** mit Argentinien, Oesterreich-Ungarn, Bolivien, Kolumbien, Dänemark, Russland, Spanien, Schweden, Venezuela und der Schweiz abgeschlossen hat. In den Augen Sir Wilfrid's ist die Tatsache, dass Kanada diesen Staaten, infolge der Meistbegünstigungsklausel, die auch das Dominion umfasst, Tarifkonzessionen zugute kommen lassen muss, die andern Ländern gewährt worden sind, mit der in der jüngsten Zeit von den kanadischen Behörden verfolgten Politik nicht in Einklang zu bringen.

Es wurde in Ottawa hervorgehoben, dass einzig Frankreich und Japan berechtigten Anspruch auf Meistbegünstigung erheben können, weil sie mit Kanada direkt Verträge abgeschlossen haben. Diese Sachlage schädige die wirtschaftlichen Interessen des Dominions und die kanadische Regierung sollte ermächtigt werden, in dem Abschluss von Handelsverträgen mit anderen Staaten völlig frei vorzugehen, ohne verpflichtet zu sein, die einem gewissen Lande gewährten Tarifreduktionen auch auf andere Staaten ausdehnen zu müssen, nur aus dem Grunde, weil diese letzteren zu ihren Gunsten einen mit dem Vereinigten Königreich abgeschlossenen Meistbegünstigungsvertrag anrufen können.

— **Konsulate.** Zum schweizerischen Konsul in Besançon für die Departemente des Doubs, des Jura, der Haute Saône und des Territoriums von Belfort, ist vom Bundesrat am 10. März Herr Paul Leuba, von La Chaux-de-Fonds, ernannt worden.

* * *

Consulats. Le Conseil fédéral a nommé consul de Suisse, à Besançon, pour les départements du Doubs, du Jura, de la Haute-Saône et le territoire de Belfort, M. Paul Leuba, de La Chaux-de-Fonds.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

VILLE DE NEUCHATEL

Ecole de Commerce

Cours préparatoire du 18 avril au 15 juillet 1911.

Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de IIe ou IIIe année **Cours préparatoires spéciaux pour jeunes filles et pour élèves droguistes. Section des Postes et Chemins de fer.** Ouverture de l'année scolaire: **18 avril 1911. Cours de vacances** de juillet à septembre. Ouverture de l'année scolaire 1911—1912, le **15 septembre** prochain, sauf pour la Section des Postes et Chemins de fer. (2400 N) 355

Demander renseignements et programmes au sonssigné.

Ed. Berger, Directeur.

A louer

soit en bloc, soit en détail, les **locaux et chantiers des anciennes**

Usines de Clendy, à Yverdon

d'une superficie de **27 400 mètres carrés,** en un seul mas. Situation unique et grandes facilités. Voie de raccordement avec les C. F. F. Vastes constructions avec bureaux et logement de concierge, d'une superficie de 2500 mètres carrés bien appropriés, pour ateliers, entrepôts, magasins, etc. **On vendrait au-si.** Prière de s'adresser au propriétaire, **M. Alfred Bourquin, à Neuchâtel.** (2547 N) (4771)

937 **Clichés E. Doelker ZÜRICH** Militärstr. 46-50 (698 Z)

Internationale Transporte

Jos. J. Leinkauf (Centrale Wien)

Filiale Buchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, (559 G) Balkan und Orient. 19,

Zuverlässige Verzollungen.

Avis

Les Obligations nos 100627 et 100628 4 % de la **Banque Populaire Suisse à Genève** de frs. 1000 chacune au porteur ont été égarées.

Le porteur actuel de ces titres est invité à les présenter dans les six mois à **partir d'aujourd'hui** à la **Banque Populaire Suisse à Genève.** Passé ce délai, les dites obligations seront annulées et il en sera délivré des duplicata. (20486X) 554,

Genève, le 28 février 1911.

Banque Populaire Suisse:
La Direction.

Sprachen-Institut

für junge Männer

Prof. Dr. Augustin

:: :: :: **Lugano** :: :: ::

Staatl. beaufsicht. **Mod Sprachen** u. and. Fächer. Sommerdepend (11480) in Sent (Engadin). 464,

Vermittl. nur **reellst. Ass., Kommand., Rat** in Finanz.- u. allg. Geschäftssach., Statuten, Verträge. **Einricht** bis grösster prakt. Buchh., **Bücherexpert.** Langj. Erfahr. u. Rout., **A 1 Bankref., Th. Russenberger a. Bankdir., St. Gallen.** T. 2322.

Australie

Un **commerçant suisse,** établi depuis de nombreuses années en Australie, **désire la représentation** de quelques bonnes maisons suisses. Bonnes réf à disposition. S'adresser sous Z 1225 L, à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** 745

Kaiserlich Ottomanische 4% Anleihe von 1911

mit Sonderverpfändung der Zolleinnahmen des Vilayets Konstantinopel

im Nennbetrage von

Pfund türk. 11,000,000 = Mk. 204,000,000 = österr. Kronen 239,250,000 = Fr. 250,000,000 = Lstg. 10,000,000 = holl. Gulden 120,000,000

Oeffentliche Subskription

auf einen ersten Teilbetrag von Fr. 160,000,000 nominal der Anleihe

Dienstag, den 21. März 1911

Subskriptionspreis für die Schweiz: **87 % vom Franken-Nennwert der Titel,** zuzüglich der Stückzinsen vom 1. Januar 1911.

Abnahme der zugeteilten Titel vom 28. März bis 15. April 1911.

Ausführliche Prospekte, sowie Anmeldeformulare können bei den nachstehend verzeichneten Banken bezogen werden.

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen:

in **Aarau:**	**Aargauische Creditanstalt.**
in **Basel:**	**Schweiz. Bankverein, Basler Handelsbank, Schweiz. Kreditanstalt, Aktiengesellschaft v. Speyr & Co. Eidgenössische Bank A. G.**
in **Bern:**	**Kantonalbank von Bern und ihre Filialen, Eidgenössische Bank A. G.**
in **Genf:**	**Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eidgenössische Bank A. G.**
in **Luzern:**	**Bank in Luzern.**
in **St. Gallen:**	**Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eidgenössische Bank A. G.**
in **Schaffhausen:**	**Bank in Schaffhausen.**
in **Winterthur:**	**Bank in Winterthur.**
in **Zürich:**	**Schweiz. Kreditanstalt, Eidgenössische Bank A. G., Schweiz. Bankverein, Aktiengesellsch. Leu & Co., Bank in Winterthur, Basler Handelsbank, Wechselstube.**

(1339 Z) 736

A.-G. Wasserversorgung am Gurten in Wabern

Die Tit. Aktionäre der A.-G. Wasserversorgung am Gurten in Wabern werden hiemit zur

Generalversammlung

eingeladen auf

Donnerstag, den 30. März 1911, nachmittags 3 Uhr in das Restaurant zum Schweizerhaus am Gurten

Traktandenliste:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung, Bilanz pro 1910 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung von Bilanz und Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1911.
4. Beschlussfassung darüber, dass das neue emittierte Aktienkapital im Betrage von Fr. 80,000 vollständig gezeichnet und auf jeder Aktie zwanzig Prozent einbezahlt sind.
5. Statutenänderung.

(2279 Y) (733 l)

Bern, den 13. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière du Côteau à LAUSANNE

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 30 mars 1911,** à 5 heures de l'après-midi, au **Bureau de MM. Redard,** netaire, **& Grossi,** régisseur, 4, rue Centrale, à **Lausanne.** (31575 L) (743 l)

Ordre du jour statutaire.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au **siège social,** 4, rue Centrale, où les actionnaires peuvent les consulter.

Lausanne, le 15 mars 1911.

Le conseil d'administration.

Spar- & Leihkasse Huttwil

Dividenden-Zahlung

Die Dividenden-Coupons pro **1910** unserer Aktien können von heute an mit **5 %** an **unserer Kasse** eingelöst werden. (Uc 9856) (752 l)

Huttwil, den 11. März 1911.

Die Verwaltung.

---

826 (1551 Z)

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stanzen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch

(572 Z) **Ad. Bremy Söhne, Zürich** (245.)

Aargauische Bank in Aarau

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 25. März 1911, nachmittags 2¼ Uhr im Bankgebäude

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1910.
2. Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörde.
4. Wahl von sechs Mitgliedern des Verwaltungsrates auf eine neue Amtsdauer.
5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und drei Suppleanten für das Jahr 1911.

Aarau, den 14. März 1911.

Der Bankpräsident:

(A 1909 Q) (735 l) **E. Isler.**

Werttitel-Aufruf

Der derzeitige Inhaber des Sparheftes **Nr. 8600** und des Conto Correntheftes **C 175** auf die Sparkasse des Wahlkreises Thalwil, wird anmit aufgefordert, sich innert zwei Monaten a date über den rechtmässigen Besitz derselben bei der Buchhaltung der Unterzeichneten auszuweisen, ansonsten genannte Titel entkräftet würden. 729,

Thalwil, den 14. März 1911.

Sparkasse des Wahlkreises Thalwil.

Erstklassiger

Buchhalter

perfekt in doppelter und amerikanischer Buchhaltung, **durchaus bilanzsicher,** mit deutscher und franz. Korrespondenz (Maschinenschreiber), sowie allen Bureauarbeiten vollständig vertraut und an **absolut selbständiges u. sicheres** Arbeiten gewöhnt, **sucht per sofort** Lebensstellung. Ia Zeugnisse und Referenzen z. Verfügung. **Leitender u. selbständiger** Posten bevorzugt. Offert. unter Ch. 0F800 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**

Leere Säcke

kaufen 2907

zu **höchsten** Tagespreisen

Haemiker & Schneller

Zürich III, W

Clichés

HERM. FISCHER

ZÜRICH BÖRSENSTR. 10 (METROPOL)

Wer sich **nicht täuschen** lassen will, kaufe

überhaupt keinen

Kassenschrank

nach

veraltetem

sog. 3227,

„Original"

Dreiwand - System

Die schlagendsten Beweise für deren

Unzuverlässigkeit

liefern alle **wirklichen Brandfälle.**

Franz Bauer & Söhne A. G.

Gegr. 1862 **Zürich**

Erläuternde Prospekte gratis

8080

Handtücher

aller Art mit waschecht

ein gewebenen :: Namen ::

des betreffenden Etablissements

erstellen billigst als Spezialität

Müller & Co, Leinenweberei

— Langenthal, Bern —

Steuerfreiheit

bis zu 10 Jahren und weitgehendstes Entgegenkommen gewährt die **Stadt Kaiserstuhl** (733 l) (1921 Q)

Industriellen bei Neuanlage von Fabriken

Bahn, Elektrizität und alle modernen Einrichtungen am Platz. Herrliche Lage, günstige Wohn- und Arbeiterverhältnisse. Auskunft **Verkehrsverein Kaiserstuhl** (Baden).

Buchführung

Dem Geschäftsbetrieb angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., Turnerstr. 29, **Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schär). (377 Z) 140,

---

Adressen aller Länder und Branchen liefert unt. Portogarantie **Erst. Intern. Adressenverlags-anstalt Zürich** (Breitingerstr. 2). Telephon 5881. Prospekte gratis. Gegründet 1894. (Za 7548) (691.)

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich B. 15. (28

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler

Baugesellschaft Holligen A.-G.
in Bern

Einladung
zur
III. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 31. März 1911, vormittags 10½ Uhr
im Kasino (Parterre, Ostseite, Eingang Herrengasse) **in Bern**

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1910; Bericht der Kontrollstelle; Genehmigung der Vorlagen und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1911.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom **27. März 1911** an im **Bureau des Herrn C. Hofer,** Geometer (Steinerstrasse 43, II. Stock) in Bern, jeweilen von morgens 10 Uhr bis nachmittags 3 Uhr, erhoben werden.

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen während 8 Tagen vor der Generalversammlung am nämlichen Orte, sowie im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, und es kann der gedruckte Geschäftsbericht an diesen Stellen bezogen werden. (2299 Y) 734,

Bern, den 14. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Einladung
zur
ordentlichen Hauptversammlung

Mittwoch, den 22. März 1911, nachmittags 4 Uhr
im Glarnerhof, Glarus
zur Erledigung folgender

Geschäfte:

1. Rechnungsablage und Décharge-Erteilung.
2. Verteilung des Rechnungsüberschusses pro 1910.
3. Statuten-Revision.
4. Bestimmung des Honorars für die Mitglieder des Verwaltungsrates. (315 Gl) 557,
5. Wahlen.

Der Verwaltungsrat.

Uto-Garage, Automobil A.-G.
Zürich

Einladung
zur
III. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 28. März 1911, nachmittags 3 Uhr
im Lokal der Gesellschaft Uto-Garage, Seefeldquai 1, Zürich

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Reduktion des Aktienkapitals zufolge Verkauf der Liegenschaft und Rückzahlung.
5. Statutenrevision.
6. Neuwahlen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. (1355 Z) 737,

Rechnung und Revisionsbericht sind vom **20. März** ab zur Einsicht der Aktionäre im **Bureau der Gesellschaft** aufgelegt.

Zürich, den 14. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt 4 % de Fr. 200,000
Rossier, Pedroni, Moulin & Blanc
Tourelle St-Laurent, Lausanne

Les porteurs de délégations sont informés que
cet emprunt est remboursable le 24 mars 1911,
date à laquelle les délégations ne porteront plus intérêt.

Prière de présenter les titres à la **Banque Dubois frères,** Place St-François 1, **Lausanne,** laquelle est chargée du remboursement de cet emprunt. (11217 L) (744)

Hammer- & Walzwerk Steinen
vorm. Schorno-Kunz A.-G. Steinen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 1. April 1911, nachmittags 1 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Steinen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht und Bilanz des Verwaltungsrates.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Stellvertreters.
6. Statutenänderung (Art. 2, 3, 19 und 20).

Jahresrechnung und Bilanz liegen den Aktionären vom 20.—30. dies auf dem Geschäftsbureau in Steinen zur Einsicht auf. Daselbst können Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Angabe der Aktien-Nummern bezogen werden. (731)'

Steinen, 14. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

„Lucerna"
Anglo-Swiss Milk Chocolate Co. in Hochdorf-Luzern

Einladung
zur
ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 31. März 1911, nachmittags 2½ Uhr
im „Rosengarten", I. Etage, in Luzern

Traktanden:

1. Verantwortlichkeit der früheren Verwaltung und der Revisoren. Eröffnung des Gutachtens der bestellten Experten-Kommission und Beschlussfassung über weitere Massnahmen.
2. Statutenrevision. (Erhöhung der Zahl der Verwaltungsräte von 9 auf 11.)
3. Wahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Eintritt zur Generalversammlung haben nur Aktionäre, welche sich über ihren Aktienbesitz ausweisen. Gegen Einreichung eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses bei der Direktion in Hochdorf, bis spätestens den **28. März,** werden die Eintrittskarten zugestellt. (1451 Lz) 742,

Hochdorf, den 15. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

Dachziegelwerk Roggwil A.-G.

Einladung zur zweiten ordentlichen Generalversammlung

auf 20. März 1911, nachmittags 2 Uhr, im Rössli zu Roggwil

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1910.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 5. März an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau des Dachziegelwerkes auf. Ebendaselbst können vom gleichen Tag an die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben. 504

Roggwil, den 25. Februar 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Lerch.**

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne
et des Imprimeries Réunies (S. A.)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 31 mars 1911,** à 11 heures du matin, au local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, à **Lausanne.** L'établissement de la feuille de présence commencera à 10½ heures.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2° Approbation des comptes et décharge de la gestion au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
3° Fixation du dividende. (646)' (11221 L)
4° Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1910, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la **Banque d'Escompte et de Dépôts à Lausanne, dès le mardi 21 mars.** Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent également être retirées à la même adresse **du 21 au 29 mars.** Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 8 mars 1911.

Le conseil d'administration.

Erfindungs-Patent

Die Inhaber des schweizerischen Patentes ✣ **Nr. 41874** vom 19. März 1908 betreffend

„Verschluss für Fenster und Türen"

wünschen dasselbe zu **verkaufen** oder Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der **Schweiz** bezweckende Anträge zu erhalten. Offerten erbeten an **Levaillant,** Patentanwalts- und Commercialbureaux A.-G.,

(1315 Z) **ZÜRICH** (738)

Guyer's Tabellen

Separat-Ausgaben für **Tageszinse, Monatszinse, Jahreszinse** und **Zinszahlen** sind anerkannt **praktisch** und **genau.**

Ausführliche Prospekte und Tabellen durch (Hc 1279 Z) (692)

J. Guyer-Wegmann,
Zürich-Oberstrass.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne